



Grundsteuerreform: Fokusseminar Baden-Württemberg und Land- und Forstwirtschaft

Mittlerweile ist bei der Grundsteuerreform der ursprünglich vom Gesetzgeber vorgesehene Veranlagungszeitraum beinahe abgelaufen. Angesichts sehr niedriger Abgabequoten und vielerlei in der Praxis auftauchenden Zweifelsfällen ist aktuell davon auszugehen, dass das Thema Grundsteuerreform den Berufsstand der Steuerberater noch länger beschäftigen wird. Dies trifft auch auf Baden-Württemberg zu, da z. B. die Informationsschreiben für den Bereich der Land- und Forstwirtschaft erst im Oktober versandt werden sollen. Auch durch den Ende Juli veröffentlichten Anwendungserlass ergeben sich für das Grundvermögen nähere Konkretisierungen.

Im Rahmen des Seminars sollen daher anhand des erst Ende Juli veröffentlichten Anwendungserlasses Lösungen für **komplexere Fallbeispiele des Grundvermögens in Baden-Württemberg** aufgezeigt werden. Neben der konzeptionellen Betrachtung soll auch auf die formulartechnische Erfassung und die Konsequenzen für die Berechnung eingegangen werden.

Als weiterer Schwerpunkt des Seminars ist eine ausführliche Darstellung der Vorschriften für wirtschaftliche Einheiten des **land- und forstwirtschaftlichen Vermögens** vorgesehen, die bundesweit im Grundsatz identisch sind. Gerade aufgrund der vielen „inaktiven“ land- und forstwirtschaftlichen Betriebe hat das Thema eine hohe Breitenwirkung und weist eine höhere Komplexität wie zum Beispiel das Bewertungsverfahren für das Grundvermögen in Baden-Württemberg auf. Fallbeispiele und deren formulartechnische Erfassung runden den Seminarinhalt ab.

A. Grundvermögen: Fokus Baden-Württemberg

- Einführung
- Erkenntnisse aus dem Anwendungserlass
- Fallbeispiele
 1. Konzeptionelle Darstellung
 2. Formulartechnische Erfassung
 3. Berechnung

B. Land- und Forstwirtschaftliches Vermögen – Grundlagen und Erklärungsformulare

- Überblick und Abgrenzung zum Grundvermögen
- Systematik der Bewertungsvorschriften
 1. Nutzungsarten – Abgrenzung und Berechnung
 2. Sonderfälle (Kleingarten, Tierbestand)
- Fallbeispiel „nicht aktiver LuF-Betrieb“
- Fallbeispiel „aktiver LuF-Betrieb“

Referent:

Dr. Rainer Bräutigam
Steuerberater, Hambrücken

Termin und Uhrzeit:

Donnerstag, 20. Oktober 2022

Veranstaltungsdauer: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Seminargebühr:

€110,-- pro Person inkl. Seminarunterlage

Der Betrag wird mit Erhalt der Rechnung fällig.

Teilnehmer:

Kammermitglieder und deren qualifizierte Mitarbeiter

Wir bitten um Ihre Online-Anmeldung unter www.seminare.stbk-suedbaden.de

Freiburg im September 2022

Ihr Fortbildungsteam der Steuerberaterkammer Südbaden

E-Mail: seminare@stbk-suedbaden.de

Telefon: 0761 / 70526-18

Wichtige Hinweise zu Online-Fortbildungen:

Bitte teilen Sie im Rahmen der Online-Anmeldung zwingend die E-Mail-Adresse der Teilnehmer/-innen mit, damit wir später den Einladungslink an die richtige Adresse zustellen können.

Mit diesem Link, den wir am Vortage zustellen werden, können Sie sich in einen digitalen Seminarraum einloggen. Wichtig ist, dass Sie **den Link in einem aktuellen Browser (Firefox, Google-Chrome, Safari) öffnen**. Der Internet Explorer von Microsoft wird nicht funktionieren.

Soweit Sie mit einem **Notebook** arbeiten und einen Internet-Zugang besitzen, gibt es keinerlei Einschränkung der Funktionalität, da Notebooks standardmäßig über ein Mikrofon und eine Kamera verfügen. In unserem virtuellen Klassenzimmer können Sie damit grundsätzlich chatten, Fragen stellen, per Handheben eine Meldung signalisieren und die Skriptunterlage herunterladen. Welche Funktionen (z. B. Fragestellung per Chat oder direkt über die Sprache) freigegeben werden, entscheidet letztlich der Referent.

Ein Headset oder ein anderes Audioausgabegerät benötigen Sie nur dann, wenn Sie mit einem **PC** arbeiten, denn bei diesen sind Lautsprecher nicht automatisch integriert. Ggf. geht das auch über den Kopfhörer Ihres Handys (nicht alle Fabrikate haben einen passenden Klinkenstecker, Apple-Produkte mit Lightning-Stecker passen nur mit Adapter, etc.). Längerfristig sollten Sie, wenn Sie den PC für Online-Fortbildungen nutzen möchten, den Kauf eines Headsets in Erwägung ziehen.